



Schwaller-Merkle Esther

Dieselinfall TPF-Gebäude Givisiez

Mitunterzeichner: 0

Datum der Einreichung: 20.11.19

DAEC

Begehren

Wie wir durch verschiedene Medienquellen erfahren haben, ist Freiburg kurz nach der offiziellen Einweihung der neuen TPF-Gebäudes wiederum negativ in die Schlagzeilen geraten. Das Auslaufen von 45 000 Liter Diesel sollte in meinem Verständnis von Bausicherheit und Sicherheitssystemen in einer neu errichteten Institution dieser Grösse nicht mehr möglich sein.

Ich gelange daher mit folgenden Fragen an den Staatsrat:

1. Wie ist es möglich, dass kurz nach der offiziellen Einweihung des TPF-Gebäudes in Givisiez und trotz aller baulichen und sicherheitstechnischen Vorschriften 45 000 Liter Diesel auslaufen konnten, dass diese in ein Wasserrückhaltebecken gelangten und zusätzlich 2 angrenzende Bäche verschmutzt wurden?
2. Wer übernimmt und haftet für die immensen entstandenen Kosten?
3. Welche Vorkehrungen müssen getroffen werden, damit dies künftig nicht mehr geschieht?

—